

Quelle: Erftverband



Bild 2: Luftbild renaturierter Abschnitt mit Mäandern; entwickelte Strukturen und Lebensräume

Bestätigung für die hervorragende Arbeit aller am Projekt Beteiligten und wir werden die Entwicklung der Erft in Gnadental mit Spannung begleiten.“

Hintergrund

Das ausgezeichnete Projekt ist eine von rund 20 Renaturierungsmaßnahmen im Rahmen der Erftumgestaltung 2030, der

aus dem Perspektivkonzept Erft hervorgeht. Das Konzept wurde im Jahr 2005 als Kooperationsvorhaben zwischen dem Land NRW, RWE Power AG und dem Erftverband aufgesetzt. Betrachtet wurde hier der Erftabschnitt zwischen der Erft-Mündung in Neuss und der Sumpfungswassereinleitung aus dem Tagebau Hambach in Bergheim-Kenten. Ziel war es, die Erft für den lange für 2045 vorgesehenen Braunkohlenausstieg so umzugestalten, dass sie sich nach Beendigung der Sumpfungswassereinleitung naturnah mit einem veränderten Wasserhaushalt entwickeln kann. Der auf 2030 vorgezogene Braunkohlenausstieg bedeutet auch, dass die Umgestaltung der Erft als bedeutsames Element des Strukturwandels im Rheinischen Revier ebenfalls um 15 Jahre beschleunigt werden muss.

Weitere Informationen:

www.erftverband.de

Spatenstich für Rohrsysteme in Wunstorf

Rohrhersteller Brugg erweitert seinen Standort in Wunstorf durch ein zusätzliches neues Fabrikgebäude. Unterstützt wird das Projekt von der Stadt Wunstorf und dem Wirtschaftsförderer Herr Schwamm. Umgesetzt wird die Erweiterung von einem firmeneigenen internationalen Projektteam.

Im Zentrum des Projekts steht die Erhöhung der lokalen Produktionskapazitäten sowie des Service- und Dienstleistungsangebotes für den deutschen Markt. In Ergänzung zum Schweizer Standort Kleindöttingen soll nun in Zukunft auch das Calpex Pur-King, das flexible PEX-Rohrsystem mit Wärmedämmung, Testsieger beim Danish Technological Institute 2023, in Wunstorf hergestellt werden.

Das neue Fabrikgebäude geht mit der Energiewende und orientiert sich an den Nachhaltigkeitszielen zur Reduzierung des ökologischen Fußabdrucks. Neben der Erfüllung der Solarpflicht für Gewerbebauten in Niedersachsen, wird das neue Gebäude mit modernen Wärmepumpen betrieben und eine Extruderanlage beinhalten, die



Der Spatenstich für das neue Werk zur Herstellung von Rohrsystemen ist erfolgt.

30 % weniger Energie verbraucht als herkömmliche Anlagen. Zusätzlich findet mit dem neuen Gebäude eine Verbesserung der Sozialräume statt, durch die Einrichtung von weiteren Duschen und Kabinen für die Arbeitenden. Rund 25 neue Arbeitsplätze werden mit dem Ausbau des Werksgeländes geschaffen. Gleichzeitig wird ein neues Technikum erstellt, um die Weiterentwicklung des Produktportfolios sicherstellen zu können.

Mit einer Gesamtsumme von gut 20 Mio. € trägt das Unternehmen zur nachhaltigen Entwicklung der regionalen Wirtschaft bei. Mithilfe der neuen Produktionslinien wird sich die Kilometerleistung an flexiblen Rohrsystemen zukünftig in Wunstorf mehr als verdoppeln.

Weitere Informationen:

www.bruggpipes.com